

Pressemitteilung
26. Juni 2017

Ein Wochenende für die Baukunst – Tausende Besucher beim Tag der Architektur 2017

Fast 7.000 Interessierte nutzten am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, sich von der lebendigen Berliner Baukultur in der Praxis zu überzeugen. Mit einem vielfältigen Programm wurden Projekte in der gesamte Stadt zu einer großen Freilicht-Ausstellung – in der Innenstadt und in allen Außenbezirken Berlins stellten Architekturschaffende ihre neuen Werke vor. Damit erweist sich der diesjährige Tag der Architektur einmal mehr als wichtiger Bestandteil des Berliner Kulturprogramms.

„Der große Besucherandrang zeigt uns, wie wichtig die gebaute Umwelt für die Bewohner einer Stadt ist. Gerade in dieser Zeit des starken Wachstums, in der zudem Partizipation groß geschrieben werden soll, ist es gut, wenn so viele Berlinerinnen und Berliner sich über beispielhafte Projekte und die zeitgenössische Architektur in ihrer Nachbarschaft und der ganzen Stadt informieren“, sagt Christine Edmaier, Präsidentin der Architektenkammer Berlin. „In individuellen Führungen und Gesprächen haben Interessierte zudem die Möglichkeit, mehr über die Hintergründe und Bedingungen derzeitiger Architekturproduktion zu erfahren.“

Vor allem die Führungen in den unterschiedlichsten Wohnbauten stießen auf ein breites Interesse. Ein weiteres Highlight waren in diesem Jahr die Bauten, Freiräume und Veranstaltungen auf der IGA. Aber auch die Gestaltung von Infrastrukturbauten wie Arztpraxen, Schulen, Bibliotheken und Jugendzentren, die maßgeblich zur Lebensqualität einer Stadt beitragen, lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

An mehr als 77 Orten luden 125 Aktionen zum Entdecken zeitgenössischer Baukultur ein. Mit Führungen, Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen und Diskussionen stellten Berliner Mitglieder der Architektenkammer den Berufsstand und ihre Projekte vor. Zudem öffneten 28 Planungsbüros ihre Türen und gaben Einblick in ihr Schaffen.

Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karen Jeratsch

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

T 030 . 29 33 07-18 / F 030 . 29 33 07-16, presse@ak-berlin.de, www.ak-berlin.de

